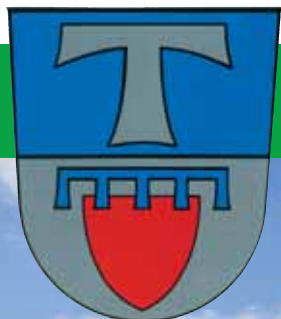


BürgerInfo

04/2011

13. Jahrgang | 25.06.2011

www.hellenthal.de



Amtliches und Interessantes für alle Bürger
und Gäste der Gemeinde Hellenthal



Friedhofsordnung:
Pflegefreie Grabstätten
zukünftig möglich

Seite 4-5

Lebendige Dörfer:
Bürgerbefragung liefert
wichtige Erkenntnisse

Seite 6-7

E-Bikes kennenlernen:
Hellenthaler Verleih-
stationen für E-Bikes

Seite 15

2. Juli 2011:
Duo Wanninger &
Rixmann gastieren
in Wolfert

Seite 17



Gemeinde im
Nationalpark
Eifel



Hellenthal
... natürliche Vielfalt!



Eifeler Landmetzgerei • Feinfkost

Schneider

Über 25 Jahre höchste internationale Auszeichnung
auf alle unsere handwerklichen Produkte.
Probieren Sie und überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



QUALITÄT IST UNSERE NATUR



Reifferscheider Str. 14 · 53940 Blumenthal
Telefon 02482 2257



Fachhandel für
Farben Lacke Tapeten
Bodenbeläge

Kammerwald 2-4
53940 Hellenthal
Tel. 0 24 82/21 92, Fax 0 24 82/79 94

Mit „schwefelarmen“ Heizöl aus der Rheinland
Raffinerie einen Betrag für die Umwelt leisten.

Dieter
Klein e.K.

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

Mineralölhandel

Bahnhofstraße 81 · 53949 Dahlem · E-Mail info@klein-mineraloele.de
Telefon 0 24 47 - 91 79 79 - 0 · Telefax 0 24 47 - 91 79 79 - 9

BUNGARD®
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de

ESSO Station
Josef Kirch

ESSO



Kölner Strasse 113
53940 Hellenthal
Telefon (02482) 1533
Fax (02482) 7725

- AUTOGAS
- Reifen-Technik
- Tiger-Wäsche
- SB-Waschboxen
- ESSO Shop

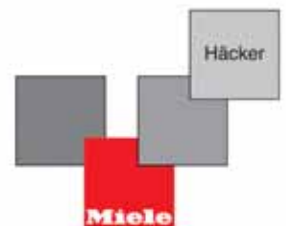
BUNGARD®
BESTATTUNGSDIENST

Wenn der Mensch
den Menschen braucht

Ihre persönliche
Hilfe im Trauerfall



- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage
- Gewerbeteknik



W. Schmitz

Wir sind Küchenprofis

Küchen + Hausgeräte

Kölner Straße 102 · Hellenthal · Tel. 0 24 82 / 27 59

damals heute

Bilder aus der Gemeinde
Hellenthal erzählen...

Sie haben auch noch alte Ansichten aus dem
Leben in der Gemeinde Hellenthal?

Wir freuen uns auf Ihr altes Foto, damit wir
diese Erinnerungen allen Bürgerinnen und
Bürgern der Gemeinde zugänglich machen
können.

Bitte senden Sie uns Ihr Foto mit einem kleinen
Hinweis über Ort, Personen und Jahreszahl an:

Gemeinde Hellenthal
Ansprechpartnerin: Stefanie Schwarz
Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal
Tel.: 02482 85116, eMail: sschwarz@hellenthal.de

Sie erhalten Ihr schmuckes Andenken natürlich
wohlbehalten zurück!



damals 1930



heute 2011

Reifferscheid, In der Freiheit um die 30er Jahre.
Freundliche Leihgabe von Thekla Hupp.

Impressum

Die BürgerInfo wird
herausgegeben von der
Gemeinde Hellenthal,
Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal
Tel. 02482 85-0, Fax 85-114
www.hellenthal.de
gemeinde@hellenthal.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Bürgermeister der
Gemeinde Hellenthal
Amtlicher Teil:
Gemeinde Hellenthal

Redaktion:
Gemeinde | SIMAG
Hellenthal | mediakontakt

Fotos: C. Franz

Mit Namen oder Abkürzungen ge-
zeichnete Artikel geben nicht unbe-
dingt die Meinung der Redaktion
wieder. Nachdrucke verboten. Für
unverlangt eingereichte Manuskripte,
Fotos etc. übernehmen wir keine Haf-
tung. Gestaltete und veröffentlichte
Texte und Anzeigen dürfen nur mit
ausdrücklicher Zustimmung repro-
duziert oder nachgedruckt werden.

Produktion und Anzeigenverwaltung:
SIMAG mediakontakt
Fuggerstraße 48, 52152 Simmerath
Tel. 02473 909403, Fax 02473 909414
foerster@simag-werbung.de

Inhalt



Seite	Thema
4 – 5	Gemeinde geht auf dem Friedhof neue Wege
6 – 7	Lebendige Dörfer in neuer Vielfalt
8 – 10	Gemeinderat in Kürze
11	Geburtstage
12 – 13	Veranstaltungskalender
14 – 17	Neuigkeiten aus der Gemeinde Hellenthal
18 – 19	Neues vom Schulhof und aus den Kindergärten

Die nächste Ausgabe

der BürgerInfo Hellenthal erscheint am 26. August 2011.
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 16. August 2011.

Gemeinde geht auf dem Friedhof neue Wege

Pflegefreie Grabstätten künftig möglich – Gebühren wurden neu kalkuliert



Es ist ein sensibles Thema, das jeden Menschen früher oder später betrifft: Die Frage nach der letzten Ruhestätte wird meist plötzlich aktuell. Soll es eine Erd- oder Feuerbestattung sein, im Einzel- oder Doppelgrab oder sollen die sterblichen Überreste lieber auf einem Streufeld, im Friedwald oder in pflegefreien Grabstätten beigesetzt werden? Kosten wie Aufwand spielen dabei trotz aller Emotionen meist ganz rational eine wichtige Rolle...

„Es ist im letzten Jahrzehnt ein deutlicher Trend zur Feuerbestattung spürbar gewesen“, weiß Michael Huppertz, als Fachbereichsleiter 2 u.a. für Friedhofsangelegenheiten zuständig. Doch das sei nicht der Grund, warum der Gemeinde Hellenthal die Gebühren nur so davon galoppieren. „Die Zahl der Bestattungen ist in wenigen Jahren von rund 80 auf ca. 55 Fälle zurückgegangen“, so Huppertz weiter. Bei gleich bleibenden Kosten, u.a. für die Nutzung der Leichenhalle oder die Pflege der Friedhöfe, hätten die Gebührensätze um mehr als 30 Prozent angehoben werden müssen. „Das wollen wir den Bürgern nicht

zumuten“, war die einhellige Meinung in der Gemeindeverwaltung, sodass ein Arbeitskreis gegründet wurde, in dem Politiker, Bürger und Fachleute nach alternativen Bestattungsmethoden suchten.

Huppertz: „Da es vielen Angehörigen nicht möglich ist, über einen langen Zeitraum für die Pflege der Gräber aufzukommen, haben wir zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen und so genannte 'pflegefreie Grabstätten' in unsere Friedhofsatzung aufgenommen.“ Dies gilt jedoch nur für Urnenbestattungen. Soweit es im Sinne der jeweiligen Planung möglich ist, wird auf den 17 Friedhöfen der Gemeinde Hellenthal eine Fläche ausgewiesen, die der Reihe nach für Bestattungen bereitgestellt werden kann. Biologisch abbaubare Urnen können dann in Rasen- oder Stelen-Grabstätten beigesetzt werden. Die erste Variante wird in einer Rasenfläche mit einer einheitlichen Granitplatte abgedeckt. Alternativ werden einzelne oder mehrere Grabstellen gemeinsam mit einer Stele versehen. Dies kann im Kreis oder in einer Randlage erfolgen. Die Stelen müssen natürlich von den Ange-

hörigen erworben werden, während die Gemeinde das Denkmal zur Verfügung stellt, falls man sich für eine Feuerbestattung in einer Gemeinschaftsanlage entscheidet.

Das Aschestreufeld in Losheim, das bislang äußerst selten genutzt wird, kann auch künftig für Verstorbene als Bestattungsform gewählt werden. Auch Baumgräber wird es künftig auf einigen der gemeindlichen Friedhöfe geben. Die Urne wird im Wurzelbereich beigesetzt, während eine vom Friedhofsträger bereitgestellte Granitplatte die Grabstätte kenntlich macht.

Unteressen wurde auch geprüft, ob Erdbestattungen ohne pflegerischen Aufwand einhergehen könnten. „Zwei Drittel des Grabes dürfen verschlossen werden“, stellt Michael Huppertz klar. Andernfalls sei eine kostenintensive Untersuchung notwendig, um sicherzustellen, dass der Sarg binnen

30 Jahren im entsprechenden Erdreich verwese.

Generell haben Michael Huppertz und seine Mitarbeiter an der Gebührenschaube gedreht. So wird eine Bestattung künftig mit einer „Einheitsgebühr“ abgerechnet. „Früher musste jeder einzelne Posten separat berechnet werden“, erklärt Michael Huppertz. Dies sei in Zeiten von „all inclusive“ nicht mehr zeitgemäß. Das pflegefreie Urnenrasengrab ist für 2.200 Euro zu haben, die Beisetzung an einer Stele kostet 2.900 Euro. Übernimmt die gärtnerische Gestaltung ein Bestattungsinstitut o.ä. kostet die Urnen-Stelen-Grabstätte 1.200 Euro. Die Bestattung in einer Gemeinschaftsanlage mit zentralem Denkmal kostet ebenso wie das „Baumgrab“ 2.600 Euro.

Die Erdbestattungen sind unterdessen günstiger geworden. Das Reihengrab kostet 1.700 Euro

Zukunftsfähig heizen mit Pellets

Informieren Sie sich jetzt!

ÖkoFEN Regionalvertretung
Neue Wärme Eifel

Tel. 0 24 48 / 71 25 76

 **ÖkoFEN**
PELLETSHEIZUNG
Europäischer Spezialist für Pelletsheizungen
www.oekofen.de



Beispiele für Stelen-Grabstätten

(-50 Euro), das Wahlgrab 2.100 Euro (-450 Euro). Demgegenüber musste man die Gebühr für die Feuerbestattung im Reihengrab moderat anheben auf 1.500 Euro (+300 Euro), die Kosten für ein Wahlgrab bleiben bei 1.900 Euro.

Zudem soll es künftig möglich sein, die Nutzungsrechte einer Grabstätte nicht für fixe Jahre, sondern diese für einzelne Jahre zu erwerben.

Viel wichtiger als die Wahl des Grabes und die damit verbundenen Kosten für die Angehörigen, ist der Gemeinde aber, fixe Kosten zu senken. So werden schon bald die großen, 1.100 Liter fassenden Müllcontainer von den Friedhöfen verschwinden. „Diese Container kosten die Gemeinde jährlich rund 20.000 Euro“, erklärt Michael Huppertz. Würden sie durch kleine Restmülltonnen ersetzt, könnten rund 15.000 Euro eingespart werden. „Wir bitten die Bevölkerung daher, ihren Restmüll vom Friedhof wieder mitzunehmen und ihn zu Hause zu entsorgen“, sind sich die Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung sicher, dass dies im Vergleich zu den horrenden

Kosten, die in der Bestattungsgebühr wieder auftauchen müssten, zumutbar ist. Auch an der Pflege der Friedhöfe, die derzeit vom gemeindlichen Bauhof und externen Unternehmen vorgenommen werden, werde punktuell gespart.

„Natürlich wäre eine Schließung von einigen Friedhöfen aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll, aber das möchte niemand. Nicht die Verwaltung, nicht die Politik und erst recht nicht die Bevölkerung“, stellt Huppertz klar. 17 Friedhöfe seien eine Menge, aber bei über 60 Orten und dem weitläufigen Gemeindegebiet völlig in Ordnung.

„Wir hoffen und sind uns ziemlich sicher, dass wir mit der neuen Friedhofssatzung und der Gebührenkalkulation den Interessen unserer Bürger gerecht werden“, erklärt Michael Huppertz und appelliert: „Wenn die verschiedenen Bestattungsmethoden angenommen, die Menschen hier vor Ort beigesetzt werden und alle ein bisschen mitwirken, Kosten zu sparen, sind wir auf dem richtigen Weg.“

Grubenfest & Trödelmarkt

„Grube Wohlfahrt“ in Hellenthal-Rescheid

Erstmals veranstaltet am Sonntag, dem 10. Juli 2011 der Heimatverein Rescheid auch einen „Privat-Trödelmarkt“ beim diesjährigen Grubenfest am Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“.

„Goldrausch“ lautet das traditionelle Motto des Festes, bei dem große und kleine „Schätzchen-Sucher“ beim Trödelmarkt, beim „Goldwaschen“, bei der Edelsteinsuche und sogar beim Kuchenbuffet „Goldrausch“ fündig werden können. Zum traditionellen Kuchenbuffet am Nachmittag gibt es nämlich zu jedem Stück Kuchen ein Freilos, mit dem „goldene Preise“ zu gewinnen sind. Der Hauptpreis ist dabei eine echte Goldmünze! Auch in der Grube ist wieder der Bär los! Den ganzen Tag über finden Führungen im Besucherbergwerk statt und Kinder bis



15 Jahre, die einen Teddybären mitbringen, haben dabei freien Eintritt. Für die kleinen Besucher stehen außerdem eine Hüpfburg und andere kostenlose Attraktionen auf dem Programm. Auch für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über gesorgt.

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwaldbestattungen
Beerdigung auf allen Friedhöfen
Anonyme Beisetzungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten

**Tag und Nacht
für Sie erreichbar.**

Tel.: 0 24 48 / 91 13 50

**Mobil: 0177 / 3 47 11 21
0172 / 2 87 79 92**

Udenbreth 7
53940 Hellenthal-Udenbreth

E-Mail: info@bestattung-puetzer.de • www.bestattung-puetzer.de

Bauunternehmung

Manfred Hermanns Maurermeister

Fachbetrieb für:

- ★ Maurer- und Betonbauarbeiten
- ★ Altbaurenovierung
- ★ Bauwerksabdichtung
- ★ Erdarbeiten
- ★ Kanal-TV-Inspektion
- ★ Dichtheitsprüfung

Meisterhaft
Geprüfte Handwerkskunst ★★★★★

**Sievertstraße 25
53937 Harperscheid
Tel. 02485/1246**

**info@hermanns-bauunternehmung.de
www.hermanns-bauunternehmung.de**

KFZ TECHNIK BURSCH

KFZ-FACHBETRIEB

ALLE MARKEN – EINE WERKSTATT!

Telefon: 0 24 48 / 91 99 96 Wittscheid 12
Telefax: 0 24 48 / 91 94 09 53940 Hellenthal

www.kfz-bursch.de

EvA
Hilfe und Pflege
aus Liebe zum Menschen

**Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!**

**Betreutes Wohnen
daheim**

Diakonie **EvA**
Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürer Straße 12 · Gemünd



Lebendige Dörfer in natürlicher Vielfalt

Bürgerbefragung findet großen Anklang und liefert wichtige Erkenntnisse

„...natürliche Vielfalt“ – Mit diesem Slogan wirbt Hellenthal für ein Leben in und ein Wirken für die Gemeinde. Die kürzlich durchgeführte Bürgerbefragung hat gezeigt, dass genau dies die Menschen in den 60 Orten und Weilern an ihrer Heimat lieben: Natürlichkeit und Vielfalt!

Gut 700 der 4.100 Haushalte im Gemeindegebiet sind dem Aufruf der Verwaltung und der Firma „ADSM“ gefolgt und haben ihre Meinung zu vielfältigen Themen wie „Bauen & Wohnen“, Lebensqualität und Infrastruktur, Arbeitsmarkt und Freizeitgestaltung kundgetan. „Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der seinen Fragebogen an uns gesandt hat“, versichert Bürgermeister Rudolf Westenburg, „denn er gibt uns Antworten auf elementare Fragen im Sinne einer positiven Zukunftsgestaltung.“ In Zeiten, wo die ganze Bundesrepublik

vom demografischen Wandel, einer alternden Gesellschaft und der Volkszählung „Zensus 2011“ spricht, hatte sich auch die Gemeinde Hellenthal dazu entschlossen, erstmals eine Bürgerbefragung durchzuführen, deren Ergebnisse auch in die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hellenthal einfließen. „Solch eine Erhebung ist einmalig in der Region“, weiß Westenburg. Und doch ist sie bereits jetzt ein Erfolg.

Ein vorangegangener Strategie-Workshop hatte zu Tage gebracht, dass die Gemeinde Hellenthal sich als industriell und traditionell, liebenswert, zersiedelt und reizvoll, keinesfalls aber als eine verschlafene, altmodische und abgelegene Provinzregion gelten wolle. 16 Prozent aller Haushalte der Gemeinde Hellenthal haben sich an der erstmaligen Bürgerbefra-

gung beteiligt und diese Faktoren bestätigt. „Dies ist ein tolles Ergebnis“, weiß Andreas Damrau, Kommunalexperte von „ADSM“ aus Bonn, der manches Mal mit Zahlen von nur 5 bis 6 Prozent der Bevölkerung arbeiten muss.

„Abwanderung entgegenwirken und Zuwanderung ermöglichen sind zwei wichtige Faktoren, um Hellenthal für die Zukunft zu rüsten“, weiß Betriebswirt Damrau. Dass stolze 21,9 Prozent der Zuwanderer aus dem Kölner Stadtgebiet kommen, dazu nochmal über 10 Prozent aus der Städteregion Aachen, dürfe die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung dabei positiv stimmen. Auch wollen 85 Prozent aller Befragten dauerhaft im Gemeindegebiet leben. Dass aber 43,6 Prozent der Unter-18-Jährigen und 30 Prozent der Menschen im Alter zwischen 18

und 25 Jahren nicht dauerhaft in Hellenthal und Umgebung leben möchten, sei ebenfalls ein Trend, den man versuchen müsse, zu stoppen. Nach beruflichem Status gefragt sind diese Abwanderungswilligen besonders Schüler, Studenten/Azubis oder Arbeitssuchende. „Es wird in Zukunft noch wichtiger sein, den Menschen vor Ort attraktive Arbeitsplätze anzubieten oder ihnen aufzuzeigen, warum es sich lohnt, längere Strecken zur Arbeitsstätte auf sich zu nehmen“, weiß Rudolf Westenburg – eben Faktoren wie Verbundenheit zu Natur und Umwelt, Familie und Heimat. Dass mehr als zwei Drittel der Menschen, die an der Befragung teilgenommen haben, mit dem Arbeitsangebot eher unzufrieden sind und 73 Prozent das Ausbildungsangebot schlecht finden, zeigt die Probleme, mit denen der ländliche Raum vielfach zu kämpfen hat. „Hel-



Schuldlos in einen Unfall verwickelt? Unabhängige Fachleute wissen Rat.

Stellen Sie sich vor, Sie werden schuldlos in einen Verkehrsunfall verwickelt - indem z.B. jemand an einer Ampel von hinten auf Ihr Fahrzeug auffährt. Und nun?

Manchmal werden Sie dann sehr schnell von dem gegnerischen Haftpflichtversicherer kontaktiert und mit der Bemerkung in Sicherheit gewogen, man werde sich um alles kümmern. Aber stimmt das wirklich?

„Die Skepsis ist begründet, da der Versicherer eigene Interessen verfolgt“, weiß Fachanwalt für Verkehrsrecht Peter Wallraff aus Gemünd zu berichten. Auch Kfz-Sachverständiger Carsten Thomaßen aus Hellenthal hat damit schon so seine Erfahrung gemacht: „Auf diesem Weg versuchen die Versicherer die unabhängigen Sachverständigen, die freien Fachwerkstätten, und die Rechtsanwälte aus der Schadensregulierung herauszuhalten. Die Versicherer tun so, als ob alles bestens reguliert würde.“ „aber das ist oft nicht so“, fährt Fachanwalt Wallraff fort.

Aber weshalb „tricksen“ manche Versicherer so?

„Ganz klar. Die Geschädigten kennen nicht all ihre Rechte und das wird ausgenutzt“, erläutert der Sachverständige Thomaßen. „Wer kennt denn z.B. schon die Unkostenpauschale oder den Haushaltsführungsschaden? Der Versicherer wird Sie darauf bestimmt nicht hinweisen“, schließt sich Fachanwalt Wallraff an. „Oder nehmen wir die Frage nach der Wahl des geeigneten Sachverständigen. Glauben Sie wirklich, dass ein Sachverständiger, der von der gegnerischen Haftpflichtversicherung eingeschaltet wird, zu einem genauso guten Ergebnis für den Geschädigten gelangt, wie ein Sachverständiger, den der Geschädigte selber beauftragt hat?“

Sich an unabhängige Fachleute zu wenden, hat viele Vorteile. Lassen Sie sich die Regulierung also nicht von dem gegnerischen Haftpflichtversicherer diktieren. Das kann recht teuer werden. Außerdem: Der Versicherer muss ohnehin auch die Sachverständigen- und Anwaltskosten übernehmen.



PETER WALLRAFF
Fachanwalt Verkehrsrecht,
Fachanwalt Familienrecht;
Mediator, Strafrecht

☎ 02444-20 33
www.fachanwaelte-gemuend.de



CARSTEN THOMASSEN
KFZ-Sachverständiger
KFZ-Meister
aus Hellenthal

☎ 0157-88 96 79 85
www.IhrGutachter.de



Bürgermeister Westerburg und die Firma ADSM stellten die Ergebnisse der Bürgerbefragung am 14.6. den Pressevertretern vor.

hellenthal als Industriestandort“ bewertet hingegen eine Mehrheit als attraktiv. Auch nach Altersgruppen unterschieden schneidet die Gemeinde gerade bei den Heranwachsenden in Puncto „Ausbildungsangebot“, hingegen bei den 30- bis 60-Jährigen bei der Frage nach guten Arbeitsplätzen weniger gut ab.

Doch hält man fest, dass der Kreis Euskirchen nur eine Abwanderungsquote von 0,7 Prozent zu verzeichnen hat, müssen die Menschen doch auch viele Vorteile an ihrer Heimat kennen und schätzen. Wohnqualität (86 Prozent!), Sicherheit und Sauberkeit, medizinische Versorgung und mobile Märkte bekommen allesamt positive Bewertungen. Einzig an Einkaufsmöglichkeiten vor Ort und der Verkehrsinfrastruktur gilt es, einer Vielzahl der Befragten nach, zu arbeiten. Auch die Landschaft, das Vereinsleben oder der Bürgerservice der Gemeinde machen ein Leben in Hellenthal und seinen vielen kleinen Orten attraktiv. Fort-, Weiterbildungs- und Kulturangebote sind hingegen Mangelware.

„Die Studie gibt uns in der Einschätzung Recht, keine neuen Baugebiete auszuweisen, sondern den Bestand zu sichern“, weiß Winfried Kaiser vom gemeindlichen Bauamt. Nahezu die Hälfte der Befragten erachtet als „nicht nötig“, Neubaugebiete zu schaffen. Hingegen würden sich 56 Prozent der Menschen, die an der Erhebung teilgenommen haben, ihre Immobilie sanieren, wenn hierfür ein finanzieller Anreiz

geschaffen würde. 58 Prozent würden jedoch auch mit finanzieller Hilfe aus Hellenthal keinen Altbau kaufen. Dies rührt natürlich auch daher, dass viele Menschen bereits eine Immobilie besitzen, immerhin können sich zwei von drei Bürgern zwischen 26 und 30 Jahren vorstellen, eine Bestandsimmobilie zu erwerben, bei den 30- bis 50-Jährigen sind es auch noch zwischen 40 und 50 Prozent. „Unser Projekt `Neues Leben in alten Häusern` ist wichtig“, erklärt Kaiser. „Es trägt dazu bei, jungen Menschen ein attraktives Wohnangebot zu unterbreiten und die Orte nicht ausbluten zu lassen.“ Auch die Themen „Regenerative Energien“, Sanierung und finanzielle Unterstützung dessen findet bei vielen Befragten großes Interesse. „150 Immobilien und Grundstücke stehen derzeit oder in naher Zukunft zum Verkauf“, wirft Bürgermeister Westerburg ein – 17 alleine in Hollerath.

Das Freizeitangebot für Jugendliche zu verbessern, sieht fast jeder Zweite als besonders wichtig an. Auch Sportzentren und Jugendtreffs gilt es aus Sicht der Minderjährigen – die 9,4 % der Befragungsteilnehmer repräsentierten – zu stärken. Ein besonders wichtiges Thema, gleichsam für Unternehmer wie Privatleute ist die Versorgung mit Telekommunikation. Dass 19 Prozent über keinen Internetzugang verfügen und 26,5 Prozent der Menschen mit einer Internetleitung von unter 2000 kBit/s durch das WorldWideWeb surfen, sei ein untragbarer Zustand. Rudolf Westerburg: „Dies sind Nachteile in der Infrastruktur, die einen Wirtschaftsstandort

gefährden können.“ Gut 40 Prozent der Menschen benötigen einen schnelleren Internetzugang, weitere 29 Prozent wünschen ihn sich. Dabei werden „6000er Leitungen“, möglichst gar „16000er Leitungen“ bevorzugt.

Erfreulich ist die Bewertung der Hellenthaler Gemeindeverwaltung: Freundlichkeit, Service und persönliche Beratung erhalten Bestnoten. Fachliche Kompetenz und Informationspolitik werden ebenfalls als positiv bewertet, während man den Mitarbeitern im Rathaus wenig Kompetenz in Sachen „Ansiedlung von Wirtschaftsunternehmen“ und „Schaffung von Arbeitsplätzen“ attestiert. Und auch 60 Prozent hätten sich noch nie ernsthaft über die Verwaltung beschweren können.

Beliebtestes Medium im Gemeindegebiet sind die „BürgerInfo“ (83,9 Prozent) sowie der „WochenSpiegel“ (81,9 Prozent). Bei den jungen Lesern unter 18 Jahren liest nur jeder Zweite den Wochenspiegel. Bei den 18 bis 25-Jährigen sind es immerhin schon 81,4%. Im Einklang mit Fachleuten u.a. aus Bau- und Finanzgewerbe auch unter Einbeziehung von Energieversorgungsgrößen sowie den Bürgern im Gemeindegebiet, sollen nun auf der Grundlage der Bürgerbefragung Maßnahmenprogramme entwickelt werden.

Über ein Informationsportal im Internet können Sie sich über die weiteren Schritte in Kürze informieren. Eine weitere Berichterstattung erfolgt in den nächsten Ausgaben der BürgerInfo. ■

Im Zuge der Bürgerbefragung 2011 der Projektinitiative „Lebendige Dörfer vor Ort erleben“ haben sich über 50 % der Befragten an dem Gewinnspiel beteiligt. Die Verlosung wurde in der Pressekonferenz am 14. Juni 2011 im Rathaus der Gemeinde Hellenthal durchgeführt.

1. Preis: Rundflug mit dem Tragschrauber über den Nationalpark Eifel und Hellenthal
Frau Zita Poensgen aus Wiesen

2. Preis: Ein „Tag unter Adlern und Geiern“ in der Greifvogelstation im Wildgehege Hellenthal
Herr Josef Moos aus Hellenthal

3. Preis: Gutschein im Wert von € 50,- im Restaurant „Grenzlandstuben“, Hellenthal
Frau Ingeborg Schreiber aus Blumenthal.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die Sponsoren: Joisten Tragschrauberservice Greifvogelstation Hellenthal Grenzlandstuben Hellenthal

Die Gewinner werden über die Gemeindeverwaltung benachrichtigt.



**Digitale
Passfotos
für
Reisepass
Personalausweis
Führerschein
Bewerbung
Visa**

**Pütz Schleiden
Am Markt 4
02445/5314**

Der Gemeinderat in Kürze

Aktuelles aus den Sitzungen vom 17.05.2011 bis 16.06.2011

17.05.2011 Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt

- Die Firma Juwi Wind GmbH aus Wörrstadt informierte über ihre Untersuchungen zu Windenergiepotenzialen in der Gemeinde Hellenthal. In der Gemeinde sind seinerzeit insgesamt 3 Windkonzentrationszonen ausgewiesen, und zwar bei Oberreifferscheid, Losheim und Kehr. Die Nabenhöhe der dort aufgestellten Windräder liegt zwischen 74 und 85 m, diese Anlagen haben eine Nennleistung von 800 bis 1.500 kW. Der Gemeinde liegt aktuell eine Anfrage für die Ansiedlung neuer moderner Windenergieanlagen vor, die eine Nabenhöhe bis zu 135 m, einen Rotordurchmesser von 100 bis 114 m und damit eine Gesamthöhe von rd. 190 m erreichen bei einer Nennleistung von 3MW (im Vergleich dazu: der Kölner Dom erreicht knappe 160 m). Die Fa. Juwi kommt als möglicher Windparkbetreiber infrage, weiterer Kontakt besteht zu einem privaten Waldbesitzer sowie zu zwei weiteren Windparkbetreibern. Die Untersuchung und deren Vorstellung ist eine der Grundlagen zur Meinungsbildung in den politischen Gremien zur Ansiedlung neuer moderner Windenergieanlagen im Gemeindebereich und dort vor allem in vorhandenen Waldgebieten. Seitens der Fa. Juwi wird als geeignet angesehen der Bereich „Wiesenhardt“ (entlang der Oleftalsperre) angrenzend zum Windpark Schöneiseiffen sowie ein weiterer Bereich im „Udenbrether Wald“. Vor weiteren Schritten soll zunächst allerdings der neue Windenergieerlass des Landes NRW abgewartet werden, der (möglicherweise) auch eine Ausweisung von Gebieten für die Windenergienutzung in Waldbereichen vorsehen könnte. Derzeit ist eine Errichtung in Waldgebieten nicht zulässig.
- Die Verwaltung berichtete im Ausschuss über die derzeit vorhandenen Gewerbeflächen im Gemeindebereich. Momentan besitzt die Gemeinde Hellenthal lediglich noch eine sofort verfügbare Gewerbefläche in der Ortslage Losheim mit einer Größe von rd. 3,7 ha. Zur Ausweisung von Gewerbeflächen und zur künftigen Vorratshaltung solcher Flächen haben in jüngster Vergangenheit Gespräche mit den Anrainerkommunen Kall und Schleiden sowie gemeinsam mit der Bezirksregierung Köln stattgefunden. Im Ergebnis wird seitens der Bezirksregierung eine Entwicklung von Gewerbeflächen in der Gemeinde Hellenthal prioritär im Bereich Ingersberg/Eichen insbesondere für Kleinunternehmen gesehen. Dafür wäre allerdings eine gemeinsame Entwicklung des Gewerbegebietes mit der Stadt Schleiden sowie ein notwendiger Freiraumausgleich im Bereich der im Regionalplan ausgewiesenen noch nicht überplanten Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich (GIB) nördlich der Bahnlinie Losheim mit einer Größe von rd. 23,4 ha im Zuge der Regionalplanänderung erforderlich. Für die Gemeinde Kall besteht an der gemeinsamen Entwicklung des Gebietes kein Interesse, da dort noch ausreichend Gewerbeflächen zur Verfügung stehen. Das Gebiet im Bereich Ingersberg/Eichen befindet sich im Grobraster hinter der Ortslage Eichen und entlang der Ortsstraße in Richtung B 258 und hat eine Größe von ca. 21 ha. Der Ausschuss beauftragte die Verwaltung einstimmig eine gemeinsame Entwicklung von Gewerbeflächen in diesem Bereich mit der Stadt Schleiden anzustreben.
- Mehrheitlich bei einer Neinstimme und drei Enthaltungen nahm der Ausschuss die beabsichtigte Eintragung des Baudenkmals Oleftalbahn auf dem Gebiet der Gemeinde Hellenthal in die Denkmalliste zum Kenntnis. Allerdings wurde die Verwaltung auch beauftragt, im Zuge der Anhörung gegenüber der Bezirksregierung Köln die Forderung aufrecht zu erhalten, dass die denkmalrechtliche Abstimmung mit dem LVR-Amt für Denkmalpflege von August 2008 zur Nutzung der Schienentrasse im Hinblick auf eine künftige städtebauliche Entwicklung weiter Gültigkeit hat und als erlaubnisfähig nach § 9 Denkmalschutzgesetz eingestuft wird für den Fall, dass die RSE oder ein anderer

Bahnbetreiber die Nutzung der Bahnlinie bzw. den Bahnbetrieb aufgeben sollte. Eine Fläche entlang der Olef hinter der Katholischen Kirche (Bereich Jugendtreff bis zur Bachgasse) soll von der Unterschutzstellung ausgeklammert werden.

24.05.2011 Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt

- Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt befasste sich in einer „Sondersitzung“ mit der künftigen Abfallentsorgung für den Bereich der Gemeinde Hellenthal. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ beabsichtigen die Gemeinden Blankenheim (ab 01.01.2017), Dahlem, Hellenthal, Kall und Weilerswist sowie die Städte Bad Münstereifel, Mechernich, Schleiden (01.01.2015) und Zülpich eine gemeinsame Ausschreibung der Abfallsammlung und -beförderung ab dem 01.01.2013. Die Kommunen versprechen sich durch die gemeinsame interkommunale Aktion und die aufgrund der Auftragssumme erforderliche europaweite Ausschreibung mindestens eine Beibehaltung der jetzigen Gebührenhöhe, wenn nicht sogar eine nicht unwesentliche Reduzierung der künftigen Abfallgebühren für ihre Bürger. Die Stadt Mechernich übernimmt dazu im Rahmen einer noch abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung die Ausschreibung und Vergabe der Leistungen und ist für die übrigen Kommunen der künftige Vertragspartner für die Abfallentsorgung. Der Ausschuss empfahl dem Gemeinderat einstimmig den Abschluss der vorgesehenen Vereinbarung.

31.05.2011 Ausschuss für Bildung und Soziales

31.05.2011 Rat

- Der Ausschuss für Bildung und Soziales empfahl dem Rat einstimmig die Einführung des SchülerTickets für die Gemeinschaftshauptschule Hellenthal sowie die Einführung des PrimaTickets für den ab 01.08. neuen Grundschulverbund Hellenthal mit seinem Hauptstandort Reifferscheid und den Teilstandorten Hellenthal und Udenbreth ab Beginn des Schuljahres 2011/2012.
- Der Rat stimmte in der unmittelbar anschließenden Sitzung der Ausschussempfehlung bei einer Enthaltung einstimmig zu. Ein Antrag der SPD-Fraktion zur Übernahme der Kosten für das Schüler-/PrimaTicket für Hartz IV-Empfänger lehnte der Rat mehrheitlich ab, weil zum einen in den Hartz IV-Sätzen ein Anteil für Mobilität enthalten sei und zum anderen eine solche Übernahme einer freiwilligen Ausgabe gleichkomme, die für eine HSK-Kommune nicht geleistet werden darf und somit durch den Bürgermeister zu beanstanden gewesen wäre.
Hinweis: Weitere Ausführungen zur Einführung des SchülerTickets für Hauptschüler sowie des PrimaTickets für Grundschüler in der Gemeinde Hellenthal finden sie in einem gesonderten Bericht auf Seite 18 in dieser Ausgabe.
- Der Ausschuss empfahl dem Rat bei zwei Gegenstimmen mehrheitlich weiterhin zu beschließen, dass die Gemeinde Hellenthal zusammen mit der Gemeinde Kall und der Stadt Schleiden beim Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW) NRW die Genehmigung zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule mit drei Standorten in Hellenthal, Kall und Schleiden beantragt. Beginn des Schulbetriebs soll das Schuljahr 2012/2013 sein. Der bereits bestehende Sonderschulzweckverband Hellenthal-Kall-Schleiden soll um die Trägerschaft der Gemeinschaftsschule ergänzt werden. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und der damit verbundenen stark rückläufigen Schülerzahlen hat sich im Herbst 2010 ein Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern aller Fraktionen der drei Kommunen sowie deren Bürgermeister und Fachbereichsleiter gebildet und nach einer gemeinsamen und zukunftsfähigen Lösung der anstehenden Schulprobleme im hiesigen Raum gesucht. Nach etlichen gemeinsamen Sitzungen, verbunden mit Kontakten zur Bezirksregierung Köln und dem MSW NRW sowie der Einbindung einer externen Planungsfirma für Schulentwicklung hat sich der Arbeitskreis zuletzt am 23.05.2011 für die Beantragung einer Gemeinschaftsschule mit drei Zügen in Schleiden und jeweils zwei Zügen in Hellenthal und Kall an drei Stand-

orten entschieden. Mit diesem Modell wird dem Wunsch aller drei Kommunen nach einer „wohnortnahen“ Beschulung Rechnung getragen. Für dieses Modell ist allerdings eine Ausnahmegenehmigung erforderlich, da das Projekt bezogen auf die 2-Zügigkeit und seine drei Standorte derzeit nicht in die Vorgaben des Schulministeriums für das Modell-Projekt „Gemeinschaftsschule“ passt. Die drei Kommunen beanspruchen allerdings für sich eine Berücksichtigung der besonderen geographischen Probleme des ländlichen Raumes mit seinen weiten Schulwegen etc. Damit steht die Eifel jedoch nicht alleine da, gleichartige Probleme dürften sicherlich z.B. auch das Münsterland oder das Bergische Land haben. Die drei Kommunen beobachten aber auch mit Interesse die weitere Entwicklung der Gemeinschaftsschule im benachbarten Blankenheim/Nettersheim, denn hier muss vermutlich der Schulstart bereits ebenfalls mit einer Ausnahmegenehmigung beginnen.

- In der anschließenden Sitzung des Rates stimmte dieser der Empfehlung des Ausschusses bei 5 Nein-Stimmen mehrheitlich zu.
- Ausschuss und Rat unterstützen mehrheitlich eine Resolution des Euregiorates der Euregio Maas-Rhein (EMR) an die Instanzen, die für die Lehrinhalte in den Bildungseinrichtungen der EMR zuständig sind. In der Resolution wird gefordert, dass künftig neben der Muttersprache ab den Kindergärten in allen Schulformen verpflichtend mindestens eine der euregionalen Fremdsprachen vermittelt werden soll. Die Gemeinde Hellenthal wird bei einer für Herbst 2011 vorgesehenen Grenzlandkonferenz zu dieser Thematik durch den Bürgermeister vertreten.
- Der Schulausschuss empfahl dem Rat einstimmig, der vorgesehenen Besetzung der Schulleiterstelle für den neuen Grundschulverbund Hellenthal ab dem 01.08.2011 mit der derzeitigen Leiterin der Gemeinschaftsgrundschule in Hellenthal, Frau Gabriele von der Heydt, zuzustimmen. Dem folgte der Rat in seiner Anschluss-sitzung ebenfalls einstimmig. Die Bestellung selbst erfolgt durch die Bezirksregierung Köln als obere Schulaufsichtsbehörde. Die Ausschreibung für die Konrektorstelle läuft derzeit noch.

09.06.2011 Haupt- und Finanzausschuss

- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Gemeinderat einstimmig, der unteren Jagdbehörde des Kreises Euskirchen Herrn Heinz-Bert Pützer aus Hellenthal-Udenbreth als stellvertretender Wildschadenschätzer für die Dauer von weiteren 5 Jahren vorzuschlagen.
- Der Ausschuss beriet über die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemeinde Hellenthal 2011 und empfahl dem Gemeinderat einstimmig, den Verwaltungsentwurf der Fortschreibung. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, das Konzept mit den Fraktionen und dem Wasserverband Eifel-Rur (WVER) weiter zu erörtern. Die Fraktionen werden hierzu Besprechungspunkte vorlegen. Die Kommunen haben nach dem Landeswassergesetz die zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung notwendigen Abwasseranlagen in angemessenen Zeiträumen zu errichten, zu erweitern oder den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik anzupassen. In einem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) ist der Stand der Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet sowie die zeitliche Abfolge und die geschätzten Kosten der noch notwendigen Baumaßnahmen der Gemeinde darzustellen. Ein gültiges ABK ist unabdingbar für die Inanspruchnahme von Fördermitteln erforderlich.
- Der Bodenbelag in der Aula der Gemeinschaftshauptschule Hellenthal muss dringend erneuert werden. Der Ausschuss stimmte der Auftragsvergabe für die Verlegung eines PVC-Bodens in Holzoptik auf Anhydrit-Fließestrich im Grundsatz zu und vergab den Auftrag an die mindestbietende Firma Breuer aus Simmerath.
- Ebenfalls stimmte der Ausschuss der Erneuerung der Brückenbauwerke an der Grenzlandhalle in Hellenthal sowie für die Natursteinbogenbrücken in Blumenthal, An der Kirche und in Kammerwald (Radweg in Richtung Sportplatz) mehrheitlich im Grundsatz zu und vergab die entsprechenden Aufträge an die billigstbietenden Firmen. Vergeben wurden auch die Inge-



- ☐ Tiefbau
- ☐ Kabeltiefbau
- ☐ Landschaftsgestaltung

53940 Hellenthal Tel. 0 24 48 / 71 23 74
Rescheid 101 Fax 0 24 48 / 71 23 75

email H-u-M-Bau-GmbH@t-online.de

BESTATTUNGEN

• Bestattungsvorsorge • Bestattungen aller Art • Sterbegeldversicherungen

Wand & Weimbs GmbH

vormals: Bestattungen Heinz Becker



Hellenthal - Kölner Str. 87

02482 - 2578

Anzeigenannahmestelle
■ Anzeigen ■ Abonnements

Kölner Stadt-Anzeiger
Kölnische Rundschau



Getränke Krämer



Getränke-Abholmarkt • Große Auswahl auf 260 qm
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr • Zahlr. Sorten Weißbier
ausländische Biersorten • viele Marken Wasser



**Getränke
Krämer**



Getränke-Heimdienst und alles für Ihre Festlichkeiten!
Zuverlässig • Regelmäßig • Pünktlich

Heimdienst

An der Lichtenhardt 10
53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 76 55
Fax: 0 24 82 / 16 55
Mobil: 01 70 / 7 87 77 01

Abholmarkt

Kölner Straße
53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 60 66 68
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

nieurleistungen zur Planung der Erneuerung des Brückenbauwerkes im Bereich Kammerwald.

- Der Ausschuss stimmte einer Dringlichkeitsentscheidung zur Beschaffung von 57 neuen Feuerwehrhelmen nachträglich zu. Die Anschaffung der Helme musste aus Sicherheitsgründen erfolgen. Die Beschaffung konnte mit einem erheblichen Preisnachlass auf der Hausmesse einer Angebotsfirma erfolgen.

14.06.2011 Ausschuss für Wirtschaft, Struktur, Tourismus und Kultur

- Herr Andreas Damrau von der Firma ADSM stellte in der Sitzung des Ausschusses die Ergebnisse der Bürgerbefragung vom Februar 2011 und die Handlungsempfehlungen vor. Der Haupt- und Finanzausschuss hatte in seiner Sitzung am 30.09.2010 das Beratungsbüro ADSM mit der Entwicklung eines Standortkonzeptes „Demografischer Wandel“ beauftragt. Diese Projektinitiative hat zum Ziel, den Auswirkungen des demografischen Wandels entgegenzuwirken und eine nachhaltige, wirtschaftliche Strukturverbesserung herbeizuführen. Am 01.12.2010 fand zunächst ein Strategieworkshop, u.a. unter Beteiligung der Fraktionen, der Sprecher der Arbeitskreise und der Verwaltung statt. Auf der Grundlage der Ergebnisse wurde sodann der Bürger-Fragebogen entwickelt und die Befragung im Februar 2011 durchgeführt.

Hinweis: siehe hierzu auch gesonderter Artikel auf den Seiten 6-7 dieser Ausgabe der BürgerInfo.

16.06.2011 Rat

- Der Gemeinderat folgte der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und schlug der unteren Jagdbehörde einstimmig Herrn Heinz-Bert Pützer aus Hellenthal-Udenbreth als stellvertretenden Wildschadenschätzer für die Dauer von weiteren fünf Jahren vor.
- Weiterhin schloss sich der Rat einstimmig der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen 10 Kommunen des Kreises – incl. Hellenthal – für eine gemeinsame Ausschreibung der Abfallsammlung und -beförderung ab dem 01.01.2013 an. siehe hierzu auch: Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt vom 31.05.2011
- Der Rat beschloss einstimmig aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Hellenthal 2011 in der von der Verwaltung vorgelegten Form. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, dass Konzept mit dem Wasserverband Eifel-Rur (WVER) und den Fraktionsvorsitzenden im Rat weiter zu erörtern. Hierzu wird die BVH-Fraktion Diskussionspunkte bezüglich der Filter- und Reinigungstechnik und der möglichen Schließung einer Anlage und einer daraus folgenden Gebührenreduzierung vorlegen.
- Bürgermeister Westerborg informierte den Gemeinderat über die Durchführung und Umsetzung der Organisationsuntersuchung für

den Verwaltungsbereich der Gemeinde Hellenthal zum 01.05.2011. *Hinweis: Die Neustrukturierung des Verwaltungsbereichs sowie die neuen Zuständigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden sie auf der Internetseite www.hellenthal.de unter „Rat & Verwaltung“ > „Organisationsplan“ und > „Fachbereiche“ bzw. dem folgenden Link: <http://www.hellenthal-eifel.com/index.php?id=232>*

Ebenfalls zum Ausdruck bereit steht ein neues „Telefonverzeichnis“ mit den neuen Zimmer- und Telefon-Durchwahl-Nummern unter dem Link: <http://www.hellenthal-eifel.com/index.php?id=175>

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse

Juli 2011

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Hellenthal,
Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal
(Sitzungssaal, 1. OG, Zimmer 13)

Datum:	Tag:	Uhrzeit:	Rat/Ausschuss
07.07.2011	Donnerstag	17.00 Uhr	Bauen, Planen, Umwelt
14.07.2011	Donnerstag	17.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
19.07.2011	Dienstag	17.00 Uhr	Rat

- Während der Sommerferien NRW finden keine Sitzungen statt. –
- Änderungen und Ergänzungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. –

Die Gemeinde Hellenthal



Ausschreibung

Die Gemeinde Hellenthal schreibt ab sofort die Anlagenpflege für die beiden gemeindlichen Friedhöfe in

- Hellenthal, Kölner Str. und
- Hellenthal, Trierer Str.

aus. Es soll eine „Komplett-Pflege“ der Gesamtanlagen (Gehwege inkl. Mähen der Rasenflächen, Pflege der Beete/Böschungen, Hecken- und Baumschnitt, Laubbeseitigung) erfolgen.

Die Vergabe erfolgt im Rahmen von Werkverträgen.

Interessenten wenden sich bitte bis 15. Juli 2011 an den Bürgermeister der Gemeinde Hellenthal

Fachbereich 1 – Personal –
Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal
Tel. 02482 / 85112 (Herr Knips)



Balter

BAUUNTERNEHMEN

Tief- und Hochbau - Ingenieurbau
Rohrleitungs- und Kabelbau
Gleisbau - Wasserbau - Landschaftsgestaltung

Geschw. Balter
Bauunternehmung GmbH
Prümer Straße 46

53940 Losheim/Eifel
Telefon (0 65 57) 78-0
Telefax (0 65 57) 78 38

Gerda Hörnchen

SCHUHHAUS



10% Rabatt
Damen- & Herrenschuhe

20% Rabatt
Kinderschuhe & -sandalen
(superfit® von LEGERO®)

Sonderaktion
vom 27.6.-2.7.2011

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schleidener Str. 12 · 53940 Blumenthal · Tel. 02482 911220











Herzliche Glückwünsche an...

Frau Hannelore Hergarten, Heiden 28 A,
zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 01.07.2011

Frau Margarete Huy, Ramscheid, Eifelweg 30,
zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 02.07.2011

Herrn Leo Fuchs, Schnorrenberg 6,
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 07.07.2011

Frau Klara Zepp, Losheim, Venderweg 3,
zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 07.07.2011

Herrn Aloys Vermöhlen, Ramscheid, Buchenweg 26,
zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 09.07.2011

Herrn Otto Ax, Kradenhövel 2,
zur Vollendung seines 89. Lebensjahres am 10.07.2011

Herrn Klaus Jansen, Hellenthal, In der Dreesbach 5,
zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 10.07.2011

Herrn Ivo Vitorovic, Hellenthal, Hohenbergringstraße 25,
zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 12.07.2011

Herrn Rolf Schumacher, Blumenthal, Bahnhofstraße 1,
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 14.07.2011

Herrn Karl Schröder, Wolfert, Wolfarter Weg 50,
zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 16.07.2011

Frau Anna Schlipphack, Hellenthal, Kölner Straße 101,
zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 16.07.2011

Frau Melanie Ziemann, Zingscheid, Wildenburger Straße 37,
zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 22.07.2011

Frau Rosemarie Pohl, Kamberg 4,
zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 23.07.2011

Frau Ingrid Pahl, Hellenthal, Alte Kirchstraße 4,
zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 26.07.2011

Frau Sofia Klein, Kamberg 42,
zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 27.07.2011

Herrn Hermann Gülden, Kammerwald 73,
zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 28.07.2011

Frau Gertrud Joepen, Hecken, Altenbergstraße 32,
zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 29.07.2011

Herrn Hermann Klein, Rescheid 56,
zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 01.08.2011

Frau Hildegard Lux, Giescheid 12,
zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 07.08.2011

Herrn Josef Dovert, Hellenthal, Kalberbenden 67,
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 09.08.2011

Herrn Jakob Bissels, Haus Eichen 4,
zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 10.08.2011

Herrn Fred Pützer, Hollerath, Hohlweg 37,
zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 13.08.2011

Herrn Gottfried Frauenkron, Ramscheid, Gangolfusweg 6,
zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 16.08.2011

Herrn Fritz Bahne, Hellenthal, Hinterseiffen 25,
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 20.08.2011

Frau Wilhelmine Linden, Kreuzberg 47,
zur Vollendung ihres 98. Lebensjahres am 20.08.2011

Frau Helga Siesinski, Winten 5,
zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 20.08.2011

Herrn Heinrich Jenniches, Bungenberg 37,
zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 21.08.2011

Herrn Alfons Hanf, Ramscheid, Scheiter Weg 1,
zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 21.08.2011

Herrn Reiner Lux, Giescheid 12,
zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 22.08.2011

Frau Katharina Kirfel, Kreuzberg 34,
zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 25.08.2011

Herrn Reiner Faber, Wolfert, Zur Engelsburg 7,
zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 26.08.2011

Frau Helga Pützer, Hellenthal, Kölner Straße 26,
zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 28.08.2011

Bestattungen

Oliver **HÖRNCHEN**

www.bestattungen-hoernchen.de



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im eigenen Bestattungswagen
- Tag und Nacht Bereitschaft
- Aufbahrungen
- Anonymbestattungen
- im In- und Ausland
- Beratung

Schreinerei

Oliver **HÖRNCHEN**

- Möbel
- Decken
- Parkettböden
- Laminatböden
- Treppen
- Fenster
- Türen aller Art
- Sonderanfertigungen



Trierer Straße 35 - 53940 Hellenthal
Telefon 02482/2149 - Telefax 02482/1869 - Mobil-Tel. 0172/6054208

Juli		
01.07.2011	Ausstellung „Natur“ mit Janaina de Luna Riek Veranstaltungsort: Reifferscheid, Café Eulenspiegel Do. und Fr. 14:00 Uhr, Sa. und So. 11:00 Uhr	
01.07. bis 03.07.2011	Sportfest der DJK Hollerath Veranstaltungsort: Sportplatz Hollerath	
02.07. bis 04.07.2011	Kirmes in Kreuzberg/Hecken Veranstaltungsort: Hecken	
02.07.2011	Irish-Folk-Konzert mit Celtic Voyager Veranstaltungsort: Reifferscheid, Burgkeller Eintritt: Vorverkauf 12 €, Abendkasse 14 €, Schüler und Studenten 7 €. Voranmeldung erwünscht. Veranstalter: Café Eulenspiegel, Tel. 02482/60 60 40	
	Kabarett Biggi Wanninger & Anne Rixmann Veranstaltungsort: Wolfert, Bürgerhaus Neues Programm: 200% Frauenquote Eintritt: 14 €. Kartenvorverkauf: Tourist-Info Hellenthal 02482/85 115 und Ingrid Wanninger-Woelk, Tel. 02448/13 74	
03.07.2011	Themenwanderung „Heide, Sand und Felsen“ Treffpunkt: Reifferscheid, Parkplatz Ortsmitte Wanderung im Felsengebiet Nideggen (Felsenpfad), leichte bis mittelschwere Wanderung, Schlusseinkehr ist vorgesehen Veranstalter: Eifelverein Reifferscheid	
	Wanderung, ca. 8 km Treffpunkt: Blumenthal, Parkplatz Bahnhof, 13:30 Uhr „Von Waldorf durch's Eichenholz“ Veranstalter: Eifelverein Blumenthal	
	Vernissage zur Ausstellung „Natur“ mit Janaina de Luna Riek Veranstaltungsort: Reifferscheid, Café Eulenspiegel 14:30 Uhr Vernissage mit musikalischer Umrahmung	
06.07.2011	Seniorenwanderung Treffpunkt: Blumenthal, Parkplatz Bahnhof, 13:50 Uhr Veranstalter: Eifelverein Blumenthal	
07.07.2011	Komm-mit-Wanderung um die Steinbachtalsperre Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle, 14:00 Uhr Veranstalter: Eifelverein Hellenthal	
	„Nachts im dunklen Stollen“ Erlebnisführung im Schein alter Grubenlampen für Berufstätige und Nachtschwärmer. Anmeldung erforderlich. Veranstaltungsort: Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt, 19:30 Uhr Veranstalter: Heimatverein Rescheid e. V., Tel.: 02448/91 11 40	
10.07.2011	Wanderung „Auf den Spuren der Schlacht im Hürtgenwald“ Wanderung durch Vossenack u. Raffelsbrand, ca. 13,5 km, mittelschwere Wanderung, mit Rucksackverpflegung Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle, 9:30 Uhr Veranstalter: Eifelverein Hellenthal	
	Grubenfest und Trödelmarkt an der „Grube Wohlfahrt“ in Rescheid „Goldrausch“ lautet das traditionelle Motto des Festes. Große und kleine „Schätzchensucher“ können hier ab 10:00 Uhr fündig werden. (s. Seite 5)	
15.07.2011	Blutspendetermin DRK-Ortsverein Hellenthal Im Kath. Pfarrheim an der Kirche in Hellenthal	
16.07. bis 18.07.2011	Kirmes in Blumenthal	
17.07.2011	Wanderung im Kallbachtal Mit dem Pkw zum Ausgangspunkt Kallbrück, mittelschwere Wanderung, ca. 15 km. Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr ist vorgesehen. Treffpunkt: Reifferscheid Parkplatz Ortsmitte, 10:30 Uhr Veranstalter: Eifelverein Reifferscheid	
	Nach Ankunft der Olefthalbahn: Wanderung zur Olefalsperre, Besichtigung der Staumauer Treffpunkt: Bahnhof Hellenthal, 11:00 Uhr Rückfahrtmöglichkeit mit dem Zug spätestens um 16:51 Uhr Veranstalter: Wanderclub Hellenthal 1981	
	Halbtagswanderung „Leudersdorf“, ca. 12 km Treffpunkt: Udenbreth, Gaststätte Breuer, 13:30 Uhr Veranstalter: Eifelverein Udenbreth	
24.07.2011	Groote-Peel-Wanderung von Roermond nach Weert (Niederlande) durch eine Moorlandschaft. Leichte Wanderung, ca. 12 km Bei dieser Tour sind auch Nichtwanderer herzlich willkommen, sie können den Tag in Roermond beim „Shopping“ verbringen. Bei entsprechender Beteiligung erfolgt die Fahrt mit dem Bus. Anmeldung ist zwingend erforderlich. Tel. 02482/26 51 Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle; 8:00 Uhr Veranstalter: Eifelverein Hellenthal	
	Nach Ankunft der Olefthalbahn: Planwagenfahrt zur Oberprether Mühle Um ca. 11:00 Uhr Planwagenfahrt mit Pferdegesspann (belgische Kaltblüter) zur Oberprether Mühle. Für das leibliche Wohl gesorgt. Die Rückfahrt ist so vorgesehen, dass der Zug um 16:51 Uhr ab Hellenthal wieder erreicht wird. Veranstalter: Wanderclub Hellenthal 1981	
	Halbtagswanderung „Rund um Gemünd“ Wegstrecke ca. 8 km Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Blumenthal, 13:30 Uhr Veranstalter: Eifelverein Blumenthal	

30.07. bis 01.08.2011 **Kirmes in Hellenthal an der Grenzlandhalle**

31.07.2011 Tageswanderung ca. 16 km
In Fahrgemeinschaft nach Solingen OT Burg.
Wanderung im Tal und auf den Höhen rund um Schloß Burg und Müngstener Brücke, mittelschwere Wanderung. Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr ist vorgesehen.
Treffpunkt: Benenberg, Wildenburger Straße 3, 8:00 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Reifferscheid

August

03.08.2011 Seniorenwanderung
Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhof Blumenthal, 13:50 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Blumenthal

04.08.2011 Komm-mit-Wanderung im Bereich Rurtal – Gut Reichenstein
Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle, 14:00 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Hellenthal

„Nachts im dunklen Stollen“ – Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt
Erlebnis-Bergwerksführung im Schein alter Grubenlampen für Berufstätige und Nachtschwärmer. Anmeldung erforderlich.
Tel.: 02448/91 11 40
Veranstalter: Heimatverein Rescheid

06.08. bis 08.08.2011 Kirmes in Udenbreth

07.08.2011 Wanderung in Hallschlag
Treffpunkt: Losheim, Kirche, 13:30 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Losheim

13.08. bis 14.08.2011 Sommerfest in Eichen / Ingersberg

14.08.2011 Wanderung „Vulkankegel, Krater und Maare“
Wanderung im Bereich Manderscheid, leichte bis mittelschwere Wanderung mit Schlusseinkehr
Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Reifferscheid, 10:30 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Reifferscheid

Morgenwanderung im Hellenthaler Wald mit anschließendem Frühstück
Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Grenzlandhalle
Gäste sind herzlich willkommen.
Anmeldung bis 12.8.2011 bei Angelika Hörnchen, Tel. 02482 7386
Veranstalter: Eifelverein Hellenthal

20.08. bis 22.08.2011 Kirmes in Hollerath

20.08. bis 22.08.2011 Schützenfest in Reifferscheid, Schützenhaus

21.08.2011 Wanderung von Rocherath durch das Hohe Venn ca. 11 km
Treffpunkt: Parkplatz Kreisverkehr in Hellenthal, 10:00 Uhr
Veranstalter: Wanderclub Hellenthal 1981

Nach Ankunft der Oleftalbahn: Wanderung zur Oleftalsperre, Besichtigung der Staumauer
Treffpunkt: Bahnhof Hellenthal, 11:00 Uhr
Rückfahrtmöglichkeit mit dem Zug spätestens um 16:51 Uhr
Veranstalter: Wanderclub Hellenthal 1981

28.08.2011 Radwanderung
Mit dem Pkw nach Euskirchen zum Ausgangspunkt. Um 10:00 Uhr startet die Radtour zum Zülpicher See und zurück – ca. 55 km.
Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Reifferscheid, 9:00 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Reifferscheid

28.08.2011 Wanderung durch das Wilsamtal von Udenbreth nach Frauenkron
Leichte Wanderung, ca. 12 km, Rucksackverpflegung
Treffpunkt: Parkplatz Grenzlandhalle, 9:30 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Hellenthal

Nach Ankunft der Oleftalbahn: Planwagenfahrt zur Oberprether Mühle
Ca. 11:00 Uhr Planwagenfahrt mit Pferdegespann (belgische Kaltblüter) zur Oberprether Mühle. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Rückfahrt ist so vorgesehen, dass der Zug um 16:51 Uhr ab Hellenthal wieder erreicht wird.
Veranstalter: Wanderclub Hellenthal 1981

„Familientag in den Ferien“ Für die zuhause Gebliebenen – Wander- und Grilltag.
Kleine Wanderung, auch für Kleinkinder und Kinderwagen geeignet, anschließend Grillen, für Kinder kostenlos.
Anmeldung bis 20. August, Tel. 02482/7791
Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Blumenthal, 14:00 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Blumenthal

Fußballturnier der Sportgemeinschaft '92

Am 9. und 10. Juli führt die Sportgemeinschaft '92 ein Jugendturnier auf dem Sportplatz in Hellenthal durch. Das Turnier wird von den Bambinis der SG92 um 10 Uhr gestartet, gefolgt von der F-Jugend, C-Jugend, bis hin zu den Spielerinnen der C-Mädchen und den Senioren. Der Samstagabend wird dann ab 20 Uhr mit der Liveband 2old4u begleitet und lädt zum gemütlichen Beisammensein ein. Sonntags stellen ab 10 Uhr die Spieler der E-Jugend, D-Jugend, die D-Mädchen sowie die B-Jugend ihr sportliches Können unter Beweis. Gegen Mittag wird das Turnier vom Tambourcorps Hellenthal musikalisch unterstützt. Für das leibliche Wohl ist durch eine Cafeteria und einen Imbiss gesorgt.



D-Junioren der SG '92 feiern Meisterschaft!



Ein bekannter Bundesligaprofi sagte vor nicht allzu langer Zeit: We have a grandios Saison gespielt! Dies trifft wohl auch auf die D-Junioren der SG '92 in dieser Saison zu. 19 Siege in 20 Spielen sagen wohl genug! Bereits nach dem 2. Spieltag standen die Nachwuchsspieler auf dem 1. Tabellenplatz und ließen sich auch bis zum letzten Spieltag nicht mehr verdrängen. Tabellarisch endete ihre Saison mit einem Torverhältnis von 75:3 Toren. Dabei waren sie bis zum 13. Spieltag sogar ohne Gegentor!

So kam es dann am 21.05.2011 nach dem letzten Meisterschaftsspiel (SG '92 – Berk 6:1) mit 5 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten zu einer wunderschönen Meisterschaftsfeier mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunde.

Durch das unermüdliche Engagement der beiden Trainer Wolf-

gang May und Andreas Jakobs nahmen die D-Junioren auch an verschiedenen Hallenturnieren teil, wobei die Mannschaft auch in Bad Münstereifel als Turniersieger hervorging.

8 der 14 Spieler begleiten die Trainer schon seit den Bambinis. Hier die Namen der Jungs mal im einzelnen: Dominic Lottenburger, Dennis Schmitz, Henrik Dovern, Tom May, Marvin Jakobs, Fabio Schmitz, Fabian Lenzen, Jannick Jentges, Tobias Linden, Patrick Stoff, Norman Hendriks, Nico Schumacher, Lars Reder und Marius Vitt. Ebenso engagiert haben die Trainer in der Vergangenheit eine Einlaufaktion mit dem 1. FC Köln und den Besuch eines Eishockeyspiels der Kölner Haie organisiert.

Bevor es denn in die verdiente Sommerpause geht, nehmen die Jungs an einigen Sportfesten teil und absolvieren noch ein paar Freundschaftsspiele. ■

Wer hat das schönste Foto zum Verständnis zwischen den Generationen?

„Verständnis zwischen den Generationen“, so lautet der Titel des Fotowettbewerbs, den der Kreis Euskirchen in Anlehnung an die „Aktionswoche der Generationen – gemeinsam geht's besser!“ auslobt. Innerhalb der Aktionswoche vom 24.09.2011 bis 03.10.2011 werden viele generationenübergreifende Veranstaltungen und Aktivitäten stattfinden, um Kontakte zwischen der jungen, mittleren und älteren Generation zu knüpfen und bestehende Kontakte zu vertiefen.

Für den Fotowettbewerb werden Fotos zum Miteinander der Kinder-, Eltern- und Großeltern-Generationen gesucht. Dabei kann es sich um gemeinsame Aktivitäten, Begegnungen, Freizeitgestaltung oder sonstige Begebenheiten handeln. Alle Fotos mit einem Bezug zum Verständnis zwischen den Generationen können an dem Fotowettbewerb teilnehmen. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Die drei besten Fotos werden durch eine Jury ermittelt und anlässlich der Auftaktveranstaltung der Aktionswoche der Generationen am 23.09.2011 im Kreishaus Euskirchen präsentiert und ausgestellt. Zusätzlich wird das Gewinnerfoto als Titelbild auf dem VHS-Programmheft des Kreises Euskirchen für das 1. Semester 2012 veröffentlicht.



1. Preis: Gutschein über eine kulinarische Premiumwanderung „Eifel-Blicke genießen“ für 2 Personen (NET GmbH, www.nordeifel-tourismus.de).

2. Preis: Gutschein über eine Landschaftsverband-Rheinland (LVR) Partnerkarte (Freilichtmuseum Kommern, www.lvr.de)

3. Preis: Gutschein über eine Basisführung auf Vogelsang für den Gewinner und 24 Gäste seiner Wahl (vogelsang ip GmbH, www.vogelsang-ip.de)

Infos & Kontakt

Fotos können ab sofort per Post, E-Mail oder CD beim

Kreis Euskirchen
Abt. Soziales
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

eingereicht werden.

Einsendeschluss ist der 29.07.2011.

Die Teilnahmebedingungen zum Fotowettbewerb finden Sie unter:

www.kreis-euskirchen.de.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in Hellenthal

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland führt auch weiterhin Rentenberatungen in der Gemeinde Hellenthal durch.

Die Beratungen gelten auch für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA Berlin), Knappschaft, Bundesbahnversicherungsanstalt oder Seekasse.

Die Beratungen finden im Hauptgebäude, Rathausstraße 2, 53940 Hellenthal, Zimmer 11, 1. Obergeschoß, in der Zeit von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr an folgenden Tagen statt:

**06.07.2011 | 03.08.2011 | 07.09.2011
05.10.2011 | 02.11.2011 | 07.12.2011**

Ohne Personalausweis bzw. Reisepass ist aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft möglich. Sollte eine Auskunft für einen Dritten gewünscht werden, ist die Vorlage einer Vollmacht notwendig (auch für Ehegatten).

Nehmen Sie auch Ihre Rentenunterlagen zum Termin mit.

Beratungstermine können beim Versicherungsamt der Gemeinde Hellenthal, Herrn Hoffmann, Tel 02482 / 85-136 vereinbart werden.

Anträge werden jedoch auch weiterhin durch das Versicherungsamt der Gemeinde Hellenthal aufgenommen.



Radbrochure „12 Fahrradtouren in der Nordeifel“

Um die Nordeifel Radfahren schmackhaft zu machen, hat die Nordeifel Tourismus GmbH 2011 jetzt eine 52-seitige Radbrochure „12 Fahrradtouren in der Nordeifel“ im Format DIN A 5 herausgegeben. Darin werden 12 verschiedene Tourenvorschläge mit wichtigen Informationen wie Routenbeschreibung, Angaben zur Zielgruppe, Übersichtskarte, Höhenprofil, Anreise- und Einkehrmöglichkeiten etc. präsentiert. Unter anderem sind in der Brochure die Eifel-Höhen-Route und das Tälerroutennetz sowie die Wasserburgenroute enthalten. So

können sich Familien mit Kindern, sportliche ambitionierte Radfahrer und Genussradfahrer schon zu Hause die passenden Routen auswählen bzw. zusammenstellen.

Für technikbegeisterte Radfahrer stehen die GPS-Tracks aller Touren auf www.nordeifel-tourismus.de zum Download bereit. Aufgrund des Formates passt die Brochure ideal in die Lenkertasche.

Die Brochure ist ab sofort über die Tourist-Information/Nationalpark-Infopunkt Hellenthal und die Nordeifel Tourismus GmbH in Kall erhältlich. ■

Pedelec-Saison 2011 ist eröffnet

Seit dem 1. Mai kann man auf dem Fahrrad in der Eifel wieder eine sehr gute Figur machen. Auf zahlreichen Radwegen lässt sich die einmalige Naturlandschaft, die immer wieder neue Ein- und Ausblicke gewährt, entdecken. Dank dem Pedelec verlieren auch die Berge der Eifel längst ihren Schrecken.

Das Pedelec ist ein Elektro-Fahrrad, auf dem Radfahrer mit eigenen Kräften und unterstützt durch eine ausgefeilte Technik auch weitere Wege und steilere Etappen spielend zurücklegen können.

Der FEE Radladen in Blumenthal und die Tourist-Information Hellenthal bieten seit dem 1. Mai die Pedelecs wieder zum Verleih an. Hier können Sie das Pedelec beispielsweise zum Preis von 20 Euro einen ganzen Tag nutzen.

Inklusive ist ein vollgeladener Akku, der je nach Personenbeschaffenheit und Anzahl der überwundenen Steigungen ca. 40 km hält. Durch die ausgefeilte Technik ist es bei diesen Rädern auch möglich, die Elektrounterstützung vollständig auszuschalten, so dass auf geraden Strecken ein energiesparendes Fahren möglich ist.

Alle Ausleih- und Akkuladestationen in der Eifel finden Sie auf der Internetseite www.nordeifel-tourismus.de. ■

Infos & Kontakt

Tourist-Information Hellenthal
Rathausstr. 2
53940 Hellenthal
Tel.: 02482/ 85 115
www.hellenthal.de
tourismus@hellenthal.de

SCHWITZEN SIE NOCH ODER FAHREN SIE SCHON?

MADE
IN
GERMANY



KETTLER E-Bikes mit Antriebshilfe
ab **1.799 Euro!**

- ▶ Leichter, qualitativ sehr hochwertiger **KETTLER E-Bike Alurahmen** mit überlegenden Fahreigenschaften
- ▶ Intelligentes und zuverlässiges **Panasonic Antriebssystem** mit hoher Reichweite

KETTLER
BIKE

Erhältlich bei Ihrem E-Bike Premium Händler

FEE
RADLADEN

E-Bike Premiumhändler mit eigener Werkstatt

Reifferscheider Straße 6
53940 Hellenthal-Blumenthal
Tel. 02482 – 606 212
Mobil: 0170 – 185 22 47

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 11.00 bis 18.00 Uhr • Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.fahrrad-events-eifel.de
info@fee-radladen.de

Musikschulzweckverband Schleiden

Kinder jetzt in der Musikschule anmelden

All diejenigen, die sich mit dem Gedanken tragen, im Rahmen der Musikschausbildung ein Instrument zu erlernen, in einem der vielen Ensembles mitzuspielen oder ihren Kindern die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung zu eröffnen, sollten ihre Wünsche noch rechtzeitig vor den Sommerferien der Musikschulverwaltung mitteilen.

Auch wenn ein Einstieg im laufenden Schuljahr unter Umständen möglich ist, bietet sich zum Schuljahreswechsel die beste Gelegenheit, den Unterricht zu beginnen, da jetzt die Stundenpläne und Unterrichtsgruppen für das kommende Schuljahr 2011/2012 erstellt werden.

Neben dem Unterricht in den Hauptorten der 8 Mitglieds-gemeinden (Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Mechernich, Nettersheim, Züllich und Schleiden) findet Unterricht in einer

Vielzahl weiterer Orte statt, so dass oft eine ortsnahe Unterrichtsmöglichkeit geboten werden kann. Hier lohnt in jedem Fall eine Anfrage bei der Musikschulverwaltung, die überdies kostenloses Informationsmaterial zu dem überaus vielfältigen Unterrichtsangebot der Musikschule bereithält.

Angefangen bei den Möglichkeiten zu frühmusikalischer Ausbildung in Form der „Musikalischen-Eltern-Kind-Gruppe“ (für Kinder ab 18 Monaten gemeinsam mit einem Elternteil) und der „Musikalischen Früherziehung“, die bereits von Kindern ab dem 4. Lebensjahr besucht werden kann, bietet die Musikschule Unterricht fast aller gängigen klassischen wie elektronischen Instrumente an. Dazu gehört neben Instrumentalunterricht auf Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette und dem Saxophon natürlich auch Unterricht auf

allen Blechblas- und Streichinstrumenten. Durch entsprechende kleine Leihinstrumente kann zudem, wie schon bei den Streichern, jungen Musikschülern der Unterricht auf der klassischen Gitarre ermöglicht werden. Der Bereich Tasteninstrumente umfasst neben dem Klavier die Möglichkeit zum Unterricht auf Keyboard, E-Orgel, Pfeifenorgel und Akkordeon. Und auch der Unterhaltungsmusik wird innerhalb der Musikschule ein immer breiterer Raum gewidmet, so dass Instrumente wie E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug sowie im Vokalbereich das Fach Pop-Gesang zu einer Selbstverständlichkeit des Unterrichtsangebotes geworden sind.

In Anbetracht dieser Vielfalt und der damit verbundenen großen organisatorischen Aufgabe, die bei einer Schule mit rund 1.450 Schülern leicht nachvollziehbar



ist, bittet die Musikschule, Anmeldungen zum Instrumentalunterricht wie auch zur „Musikalischen Früherziehung“ möglichst noch vor den Sommerferien vorzunehmen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Musikschulverwaltung vormittags unter der Tel. 02445/89272 gerne zur Verfügung, oder besuchen Sie uns unter im Internet: www.musikschule.schleiden.de.

Frank Pütz

Garten- und Landschaftsbau

- Erdarbeiten
- Gestaltung von Terrassen- und Hofflächen
- Teichbau und Wasserspiele
- Reinigung von Pflaster und Platten



Wollenberg 115 • 53940 Hellenthal

Tel. 0 24 82 / 26 16 • Fax 0 24 82 / 91 11 75
Mobil 01 71 / 7 82 37 34

Westerburg
Individuelle Fassaden- und Raumgestaltung, Dekorationsmalerei, Tadelakt

FARBFORMEN

Christoph Westerburg
Hellenthal | Kamberg 91 | Tel.: 02448.1306
www.westerburg-farbformen.de

Ali's Pizzeria

Die komplette Speisekarte finden Sie unter www.alis-pizzeria.de

Tel. 0 24 82 - 42 54 35
Kölner Straße 64 | 53940 Hellenthal

Freitag ist Fishtag

LACHS MIT SALAT
BEILAGE UND 1 ALKOHOLFREIES GETRÄNK

nur 6,90€

Jeden Samstag Grilltag!

GENIEßEN SIE DEN NEUEN BIERGARTEN
MIT HOLZKOHLEGRILL UND SPIELECKE
FÜR DIE KLEINEN BESUCHER.

Premiere in der Eifel mit Wanninger & Rixmann

Alle Jahre wieder zieht es das Duo Wanninger & Rixmann in das kleine Eifel-Dörfchen Wolfert. Hier starten sie ihr neues Programm: 200% Frauenquote.

Rheinische Frohnatur trifft auf kühle Norddeutsche, das allein ist schon Sprengstoff genug. Das ungleiche Duo trifft auch in seinem dritten Programm in einem gepfefferten Rundumschlag den Nerv der Zeit und liefert eine schaurig-schöne Wurzelbehandlung.

Trug Angela Merkel schon bei ihrer Geburt einen Hosenanzug? Was eignet sich besser für Sitzblockaden: Heizkissen oder Rollator? Was steht in den geheimen Tagebüchern der Alice Schwarzer? Lebt es sich als Atheistin entspannter? Würden Sie für einen Luxusurlaub einem Schmetterling die Flügel ausreißen?

Wanninger ist vor nix bange und Rixmann vor noch weniger fies. Sie sind unerschrocken, frech und selbstbewusst. Und begeistern auch in diesem Programm wieder mit ihrem exzellenten musikalischen Können und ihren umwerfenden Gesangnummern. Ein perfekt eingespieltes Team, das zur Freude seines Publikums



die Gesetze weiblicher Sittsamkeit konsequent ignoriert.

Die Zweitvorstellung „200% Frauenquote“ findet am 2. Juli 2011 im Bürgerhaus Hellenthal-Wolfert um 20.00 Uhr (Einlass 19.15 Uhr) statt. ■

Infos & Kontakt

Kartenvorverkauf

Tourist-Information Hellenthal,
Tel. 02482/85115

Schreibwarengeschäft Rees
in Schleiden, Tel. 02445/5322

Ingrid Wanninger-Woelk,
Tel. 02448/1374

oder e-mail:
woelk-eschenhof@online.de



Senioren-Park
carpe diem

... nutze den Tag!

Eröffnung am 1. August!
Besichtigung und Information
vor Ort ab dem 1. Juli



Kölner Straße 70

**Betreutes Wohnen, Stationäre- und Tagespflege,
Senioren WG, sowie Ambulante Pflege im
neuen Senioren-Park carpe diem in Hellenthal**

Am 1. August werden wir den neuen Senioren-Park carpe diem in Hellenthal eröffnen. Bereits ab 01. Juli 2011 wird der Einrichtungsleiter Herr Patrick Wiek vor Ort sein, um Interessenten die Räumlichkeiten zu zeigen und für Fragen zur Verfügung stehen.

(Um telefonische Terminvergabe-/absprache wird gebeten!)
Weitere Informationen unter www.senioren-park.de oder unter:

Senioren-Park carpe diem GmbH
Adolf-Flöring-Straße 22 · 42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/7214-40 · hellenthal@senioren-park.de
www.carpe-diem.eu

www.hellenthal.de

Geländer – Treppen – Zäune – Toranlagen Schmiedeeisen oder Edelstahl



HEIN GbR – Schlosserei & Kunstschmiede

An der Lichtenhardt 15 Tel. 0 24 82 / 22 99 Mobil 01 73 / 99 18 167
53940 Hellenthal Fax 0 24 82 / 18 48 Email bue-hein@web.de

Veranstaltungskalender '11

Kostenfreie Werbung für Ihre Veranstaltung

Der Veranstaltungskalender der Nordeifel Tourismus wird monatlich als Druckwerk herausgegeben. Alle gemeldeten Termine erscheinen auch auf der Internetseite der Gemeinde Hellenthal, www.hellenthal.de, sowie in der BürgerInfo.

Wir bitten freundlichst alle **Vereine** und **Institutionen** die Veranstaltungstermine 2011 der Tourist-Information Hellenthal, Rathausstr. 2, 53940 Hellenthal, Tel. 02482/85115, mail: tourismus@hellenthal.de, möglichst kurzfristig mitzuteilen. Wünschenswert ist es, ein Plakat der Veranstaltung, ein Logo des Vereins oder ein Foto mitzuliefern, die dann im Internet dargestellt werden.

Weitere Veranstaltungstermine, die erst im Laufe des Jahres festgelegt werden, können jederzeit nachgemeldet werden.

www.hellenthal.de



bioladen

Origanum

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	9.00 – 18.30 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr

Parkplätze direkt vor der Tür.
Reidtmeisterstraße 14 | 53937 Schleiden
Inh. Brita Klötzler | Tel.: 02445 – 852095 | eMail: bm.kloetzler@web.de

SchülerTicket und PrimaTicket für die Hellenthaler Schulen

Zum Schuljahr 2011/2012 führt der Verkehrsverbund Rhein-Sieg flächendeckend das „SchülerTicket“ ein. Der Rat der Gemeinde Hellenthal hat jetzt die Einführung für die Hellenthaler Schulen beschlossen. Bei dem SchülerTicket handelt es sich um ein Ticket für Schule und Freizeit. Im Gegenzug werden das bisherige „JuniorTicket“ und das „Schülerjahresticket“ vom Markt genommen, d.h. diese Tickets sind ab 01.08.2011 nicht mehr erhältlich.

Das neue SchülerTicket bietet für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eine freizügige Nutzung aller Verkehrsmittel, die im Verbundgebiet VRS Fahrleistung erbringen. Darüber hinaus ist es im Gegensatz zu den bisherigen Tickets im Freizeitverkehr an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr gültig. Zusätzlich garantiert das „SchülerTicket“ als einziger

Fahrschein, gerade vor dem Hintergrund der derzeitigen Schulstandortdiskussionen, dass jedes Kind jede von den Eltern gewünschte Schule mit den vorhandenen öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen kann. Der Preis für das SchülerTicket, der von den Eltern monatlich zu entrichten ist, richtet sich nach zwei Standortkategorien. Die Gemeinde Hellenthal wurde in die Standortkategorie 2 eingestuft, d.h. für sie gilt ein reduzierter Preis.

Weiterführende Schulen (ab der 5. Klasse)

1. Kind	6,00 €
2. Kind	3,00 €
3. Kind	0,00 €
Selbstzahler	23,90 €

Selbstzahler können Schüler/innen sein, die kein Ticket für die Fahrt zur Schule benötigen, weil Sie beispielsweise zu Fuß zur Schule gehen. Diese können das

Ticket als Selbstzahler beziehen, um es für die Freizeit zu nutzen. Da von der Freizeitnutzung in erster Linie die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen, jedoch weniger die der Grundschulen profitieren, bietet die VRS parallel das s.g. „PrimaTicket“ für die Grundschulen an. Dabei handelt es sich um ein schulwegbezogenes Ticket, das von montags bis freitags bis 18 Uhr sowie samstags bis 15 Uhr gilt. Während der Sonn- und Feiertage sowie während der Ferienzeiten NRW besitzt das PrimaTicket keine Gültigkeit. Die Kosten für das PrimaTicket werden für freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler von den Schulträgern übernommen.

Der Ausschuss für Bildung und Soziales und der Rat der Gemeinde Hellenthal haben in ihren Sitzungen am 31.05.2011 die Einführung des Schüler Tickets und des PrimaTickets für

die Hellenthaler Schulen beschlossen.

Die Schüler/innen erhalten jetzt noch vor den Sommerferien über die Schule ein Antragsformular für das SchülerTicket, das sie bitte zeitnah an die Schulsekretariate zurück geben mögen. Die ausgefüllten Anträge werden bezüglich Geschwisterkindern vom Schulträger überprüft und an die RVK Köln weitergeleitet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dann die Tickets per Post direkt von der RVK zugesandt.

Das PrimaTicket für Grundschüler wird in Listenform wie in den Vorjahren über die Schulsekretariate abgewickelt.

Die RVK hat eine Hotline für Fragen eingerichtet:

Telefon: 0180 4131313 (20 Cent aus dem deutschen Festnetz), montags bis freitags von 7:00 bis 16:30 Uhr und mittwochs bis 20:00 Uhr!

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen

Foto Hanf, Kölner Str. 10
 53940 Hellenthal, Tel. 0 24 82 - 16 19

Handelt im Namen und auf Rechnung der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim

T-Mobile e-plus+

vodafone

Ihr Fachhändler vor Ort!

Kölner Str. 10 | 53940 Hellenthal
 Telefon 02482 1619 | Fax 02482 2570

FOTO HANF

Autohaus Scholzen

www.autohaus-scholzen.com

Restaurant Zum Adler
 Am Wildgehege • 53940 Hellenthal
 Telefon 02482 12 54 54

Jeden 1. Sonntag/Monat, 9.00 bis 14.00 Uhr
Brunchbuffet
 mit einer großen Auswahl an Vorspeisen, Salaten, Fleischgerichten und Frühstücksbuffet. Kaffee und Tee soviel sie mögen.

Jeden Sonntag, 9.00 bis 12.00 Uhr
Großes exklusives Frühstücksbuffet

nur 14,90 Euro pro Person
 Kinder von 4–10 Jahren nur 7,50 Euro

nur 9,90 Euro pro Person
 Kinder von 4–10 Jahren nur 5,- Euro

www.hellenthal.de

Kunstauktion im Kindergarten

„Wer bietet mehr... oder 3, 2, 1-meins“ diese Sätze konnte man am 15. Mai im Kath. Kindergarten St. Anna in Hellenthal unzählige Male hören. Zum 2. Mal veranstaltete der Förderverein des Kindergartens eine besondere Kunstauktion. Im Vorfeld wurden Kinder, Eltern, Mitglieder des Fördervereins und Freunde des Kindergartens kreativ und gestalteten verschiedene Skulpturen und Gemälde. Die Kindergartenturnhalle verwandelte sich kurzerhand in eine Ausstellungshalle in der Kreatives aus Holz, Metall und Stoff, verschiedene Bilder in unterschiedlichsten Techniken und Fotografien zur Ansicht bereitstanden.

Die zahlreich erschienenen Familien und viele andere Gäste haben einen fröhlichen Nachmittag im Kindergarten verbracht und auch der immer wiederkehrende Regen tat der guten Stimmung an diesem Nachmittag keinen Abbruch. Auch dieses Mal gelang es der

Vorsitzenden des Fördervereins, Michaela Plaga, die Werke mit viel Witz und Charme anzupreisen, sodass am Ende des Nachmittags fast 100 Objekte „unter den Hammer“ kamen und einen neuen Besitzer fanden.

Es wurde viel gelacht, und wie es sich für eine echte Auktion gehört, auch gefeilscht. Nachdem am Ende des Nachmittags auch das Kuchenbuffet fast leer geräumt war, sah man viele zufriedene Gesichter, und den ein oder anderen Besucher schwer bepackt Richtung Heimat ziehen.

Unser Förderverein konnte sich am Abend über einen Erlös von insgesamt ca. 1100 Euro freuen. Mit dem Erlös aus dieser Aktion soll in Kürze eine neue Schaukelanlage für den Kindergarten-spielplatz angeschafft werden. Ein besonderer Dank gilt allen, die diese Aktion unterstützt haben, und so zum Gelingen des Festes beigetragen haben. ■



HÖRGERÄTE LINDEN
MEISTERBETRIEB • PÄDAKUSTIK
Eigenes Labor • Eigene Werkstatt

25 Jahre - rund um's Gehör



Jede Hörminderung ist individuell und kompetente Beratung durch Fachpersonal deshalb besonders wichtig. Sie können jederzeit einen Termin zu einem unverbindlichen, kostenlosen Hörtest abstimmen.

2 x in Ihrer Nähe

Bahnhofstr. 26 * 53925 Kall Telefon 0 24 41 - 58 94	Dr.-Felix-Gerh.-Str. 11 * Marktpassage 53894 Mechernich Telefon 0 24 43 - 90 18 18
---	--

E-Mail: Hoergeraete.Linden@t-online.de
* Kundenparkplätze vorhanden



mein-vereinslokal.de

Für meinen Verein
Für unsere Fans

Landstraße 30-32
53894 Mechernich-Roggendorf
Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 14:30 - 18:00 Uhr

Jetzt mit Showroom in Mech.-Roggendorf!

5,- € Gutschein

Gegen Vorlage dieser Anzeige bis zum 30.06.2011 erhalten Sie 5,- Euro Rabatt auf ein selbstgestaltetes T-Shirt!
(Einfach diese Anzeige ausschneiden und mitbringen!)

T-Shirt inkl. Beschriftung

schon ab 12,80 €



www.mein-vereinslokal.de



Ich will die Besten!

LVM-Servicebüro Friedhelm Murk

Römerstr. 21 · 53940 Hellenthal

Tel. (02482) 15 03

Fax (02482) 79 03

Messerschmitterstr. 15 · 53925 Kall

Tel. (02441) 77 74 50

Fax (02441) 77 74 55

E-Mail: info@murk.lvm.de



CARE

Mobiler Sozialer Dienst Kall

Inh. Martina Theisgen

Liebevolle Pflege...

...von Mensch zu Mensch!



Wir pflegen im Altkreis Schleiden

Telefon: 02441/44 44

Wir verwirklichen Ihren Wunsch nach Eigentum!



Zwei starke Partner:

Firma Vieten Immobilien OHG und
VR-Bank Nordeifel eG arbeiten gemeinsam
exklusiv für Sie in der Nordeifel.



Telefon 02443/5323
vieten-immobilien@t-online.de
www.vieten-immobilien.de



Telefon 02445/95020
info@vr-banknordeifel.de
www.vrbanknordeifel.de

**Schieben Sie Ihre Wünsche nicht auf die lange Bank –
Kommen Sie zu den Spezialisten!**

Bildquelle: photocase.de